

Gemeinde Schulendorf

Der Bürgermeister der Gemeinde Schulendorf

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schulendorf am Donnerstag, den
04.02.2010; Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Gemeindevertreterin

Kuhnert, Susanne

Gemeindevertreter

Bär, Michael

Möller, Christoph

Ohle, Martin

Räth, Uwe

Schlottmann, Dieter

Schütt, Hansjörg

Zibell, Jörg

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2009
- 3) Bericht des Bürgermeisters zum Thema Windkraft
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Beschluss über einen Bürgerentscheid
- 6) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Bürgermeister Borchers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 2) Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2009

Beratung:

Die Niederschrift vom 03.12.2009 wird wie folgt geändert:

- Das Holzschild, welches im Gemeindehaus angebracht wurde, wurde nicht von Martin Ohle gespendet sondern von Hansjörg Schütt
- Weiterhin wurde unter TOP 9 beschlossen, dass die Mauer am Feuerlöschteich in Schulendorf soll neu gemacht wird.

- 3) Bericht des Bürgermeisters zum Thema Windkraft

Beratung:

Herr Borchers leitet den TOP ein. Er trägt vor, wann in welchen Sitzungen über das Thema Windkraft beraten, was bisher geplant oder angedacht und welche Fortschritte gemacht wurden.

Weitergehend berichtet er über andere Windparks und deren geplanten Erweiterungen.

Er spricht über die Meinungen der betroffenen Gemeinden und die Erfahrungen der Einwohner, welche in unmittelbarer Nähe wohnen.

Zuletzt gibt Herr Borchers eine Stellungnahme zu den Argumenten gegen Windkraftanlagen ab, nämlich dem Infraschall und dem Diskoeffekt.

- 4) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Herr Borchers eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Windkraft

- Frau Zöftig fragt, von wem am 29.01. die erste Meldung zur Abfrage für Windkrafteignungsflächen gestellt wurde. Des Weiteren stellt sie die Frage, was genau eine Einwohnerversammlung ist und warum bei der Einwohnerversammlung im Landgasthof Lüchau keine Niederschrift geschrieben wurde. Außerdem solle viel öfter zu wichtigen Themen eine Einwohnerversammlung einberufen werden, damit den Einwohner der Gemeinde die Gelegenheit gegeben wird, Anregungen zu geben und Entscheidungen mit zu beeinflussen. Hierzu nimmt Herr Borchers Stellung.
- Einige Bürger haben Bedenken, dass wenn die Zinsbindungen nach 10 Jahren auslaufen, sie höhere Zinsen zahlen müssen, da die Grundstücke durch die Windkraftanlagen an Wert verlieren.
- Als Argument für einen Windpark wird angesprochen, dass Strom produziert werden müsse. Eine Windkraftanlage ist nicht schön anzusehen, allerdings

wolle auch keiner Atomkraftwerke.

- GV Möller nimmt zu der Aussage Stellung, dass die Einwohner der Gemeinde nicht genug informiert werden und nicht die Möglichkeit haben Fragen zu stellen, in dem er auf die Einwohnerfragestunde in jeder Gemeindevertretersitzung hinweist.
- Es wird angesprochen, dass die Gemeinde Schulendorf ca. 126.000,00 € in der Rücklage hat. Fragen hierzu werden durch Herrn Borchers beantwortet.
- Es wird die Windhäufigkeit in Schulendorf diskutiert und wie hoch durchschnittliche Windstärken sein müssen, damit sich Windkraftanlagen rentieren.
- Ein weiterer Diskussionspunkt ist der CO² Ausstoß bei der Produktion solcher Anlagen. Herr Borchers entgegnet, dass der Ausstoß allerdings nach 6 Monaten Betrieb schon wieder eingespart werden würde.
- Es werden weitere Alternativen für erneuerbaren Energien in der Gemeinde besprochen.
- Seitens der Einwohner will man wissen, wie viel Geld nun tatsächlich eingenommen werden wird und welche Einnahmen durch die Errichtung eines Windenergieparks sicher sind.

Alle Punkte und Fragen werden erörtert und besprochen. Einwohner wie auch Gemeindevertreter erklären ihre Meinungen und diskutieren das „Dafür“ und „Dagegen“.

Herr Borchers erklärt, dass ein Bürgerbegehren beim Kreis beantragt wurde, welches einen Bürgerentscheid zum Thema Windkraft fordere. Dieses Bürgerbegehren wurde für zulässig erklärt. Er schlägt vor, vor dem Bürgerentscheid noch verschiedene Informationsabende zu organisieren. Beispielsweise könnten Herr Eggersgluß von der Landwirtschaftskammer, Herr Kunte vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume referieren und ein Betreiber einer Windkraftanlage könnte eine Computeranimation erstellen, welche die Auswirkungen einer Anlage darstellt. Man könnte auch noch einen weiteren Windpark in Artlenburg besuchen und mit Anwohnern sprechen. Durch einen Einwohner wird vorgeschlagen, dass man sich auch einmal den Windpark in Lüttau aus allen Richtungen und Entfernungen ansehen könnte, um einen weiteren Eindruck zu erhalten.

sonstige Einwohnerfragestunde

- Seitens eines Einwohners wird darauf hingewiesen, dass die Anlieger von Grundstücken selbst in der Pflicht sind die Gehwege zu pflegen. Dazu gehören auch das Schneeschieben und Streuen vereister Flächen.
- Der Hebesatz für die Grundsteuer in der Gemeinde Schulendorf wurde erhöht. Herr Borchers gibt hierzu eine Erklärung ab.

5) Beschluss über einen Bürgerentscheid

Beratung:

Als erster Termin wird der 28.03.2010 vorgeschlagen. Herr Möller merkt an, dass man durch das Bürgerbegehren jetzt sehr im Zugzwang steht und sich vielleicht mehr Zeit nehmen sollte. Als neuer Termin wird nun der 25.04.2010 vorgeschlagen. Über diesen Termin soll abgestimmt werden. Frau GV Kuhnert beantragt geheime Abstimmung.

Herr Borchers liest die vorliegende Beschlussvorlage vor und lässt geheim abstimmen.

Nach der Abstimmung stellt Bürgermeister Borchers den Wahlvorstand zusammen:

Wahlvorsteher: Jürgen Borchers

1. Stellvertreter: Christoph Möller

2. Stellvertreter: Martin Ohle

Schriftführerin: Susanne Wohs

Stellvertreter: Jörg Schildt

Beisitzer: Folker Zöftig

Beisitzer: Jörg Ziebell

Beisitzer: Anke Ecks

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, einen Bürgerentscheid in vorstehend genannter Angelegenheit am 25.04.2010 durchzuführen.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Verschiedenes

Beratung:

- Es wird angemerkt, dass auf den folgenden Verbindungswegen und -straßen auch Schnee geschoben werden müsse:
 - Zum Strücken bis zur B209
 - Kiebitzstraße bis zur Müssener Straße
 - Franzhagen bis zur Neuen Mühle
 - Bartelsdorf Dorfstraße bis zur B209
- Es wird zu Protokoll gegeben, dass bis zum Ergebnis des Bürgerentscheides keine Entscheidungen zum Thema Windkraft getroffen werden dürfen.

.....
Jürgen Borchers
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung